

Umweltzertifikat für BTU Cottbus

Prüfergebnis: Ökostandards vorbildhaft umgesetzt

Cottbus. Gäbe es einen Blauen Engel für Universitäten, seit gestern dürfte ihn die BTU tragen. Etwas sperriger, doch gleichermaßen begehrt ist das Umweltzertifikat Emas III, das die Industrie- und Handelskammer der Universität gestern übergab. Als erste Universität Berlins und Brandenburgs erhielt die BTU das Gütesiegel für Nachhaltigkeit. Prof. Wolf Schluchter, der das Verfahren begleitete, betonte jedoch, dass damit zugleich eine Verpflichtung eingegangen werde: „Schaffen wir es nicht, im

kommenden Jahr bestimmte Ziele zur Energieeinsparung und CO₂-Vermeidung zu erreichen, ist das Siegel wieder weg.“

Walther Ch. Zimmerli, Präsident der BTU: „Vor zwei Jahren wurden wir für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet, jetzt für Umweltbewusstsein – wir können uns sehen lassen.“ Gleichzeitig betonte er, sich nicht auf den Titel „Umweltuniversität“ reduzieren lassen zu wollen. „Die BTU geht in fünf Kernbereichen der Forschung und Lehre in die Tiefe. Umwelt ist nur einer davon.“ *hil*